

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





201300315201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		

3 Steuernummer

An das Finanzamt

4

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpl. Person)

Identifikationsnummer (IdNr.) - soweit schon erhalten -

5

6 Name Geburtsdatum

7 Vorname

8 Titel, akademischer Grad

9 Straße (derzeitige Adresse)

10 Hausnummer Hausnummerzusatz

11 Postleitzahl

12 Wohnort

13 Staat

14 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten

15 Staatsangehörigkeit

16 Geburtsort

17 Ausgeübter Beruf

Bankverbindung - Bitte stets angeben -

18 IBAN

19 BIC

20 Geldinstitut und Ort

Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers

21 Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2013**18****Nichtselbständige Arbeit** (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)

EUR

31	Beschäftigung in	vom - bis	110	Arbeitslohn		EUR	
32	Werbungskosten zu Zeile 31		111			EUR	

33	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 35)	132	Einnahmen		EUR	
34	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 33 erklärten Kapitalerträge.			1=Ja		
35	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	115			EUR	

Anzurechnende Steuern

		EUR	Ct		EUR	Ct
36	Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	154	
37	Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und eine Veranlagung beantragen

38	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen		lt. Anlage N
Angaben zum Progressionsvorbehalt			
39	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen	123	EUR
40	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder - im Fall von ausländischen Kapitalerträgen - unterliegen würden)	124	EUR
41	In Zeile 40 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177	EUR
42	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 29 der Anlage N eingetragen)	120	EUR
Nur für stpfl. Personen, die Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben			
43	Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen		lt. Anlage

Sonderausgaben**52****Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 48 bis 51)

		lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		lt. elektronischer Übermittlung an die Finanzverwaltung EUR
44	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123		124		202
45	in Zeile 44 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125		126		
46	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127		128		204
47	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129		130		206
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung						
48	2013 geleistete Spenden	220		221		210
49	in Zeile 48 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	222		223		
50	Von den Spenden in Zeile 48 sollen 2013 berücksichtigt werden					212
51	2013 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.					214

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR

18

61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Sonstige Angaben und Anträge

Anzahl

62 **Anlage VL**
vermögenswirksame Leistungen

Name, Adresse des Arbeitgebers

63

64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2012 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2012**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2013 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2012 zurückgetragen werden**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. Nein Ja**Falls ja:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2002** geendet.67 Nein Ja

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

Falls ja:Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.68 Nein Ja

in der Zeit vom

bis

Falls ja:69 a) Mir gehörte am 1.1.2013 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. Nein Ja70 b) Ich war am 1.1.2013 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. Nein Ja71 c) Ich war im Kj. 2013 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft
i. S. d. § 7 AStG beteiligt. Nein Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken
als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):75 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

76

Vorname

77

Straße

78

Hausnummer

Hausnummerzusatz

79

Postfach

80

Postleitzahl

Wohnort

81

UnterschriftDie mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150, 181 Abs. 2 der Abgabenordnung und
des § 25 des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.82 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

83

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

